

Tim Scharnhop vom TuS Gümmer ist Regionsmeister

TISCHTENNIS. Bei den Tischtennis-Regionsmeisterschaften der Jugend in Hannover-Bemero hat der 18-jährige Garbseener Tim Scharnhop in der Klasse männliche Jugend unter 19 Jahren den ersten Platz belegt. Im Finale setzte sich der Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Berenbostel in einem hochklassigen und spannenden Match gegen Nino Wittmann von Hannover 96 durch. Nach schnellem 0:2 Satzrückstand musste Tim alles geben, um schließlich im 5. Satz 3 Matchbälle abzuwehren und den Satz noch mit 14:12 für sich zu entscheiden. Beide Spieler haben sich damit für die am 17. November in Bennisgen stattfindenden Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Weitere Top-Platzierungen unter den besten 8 gab es für: Lisann Uecker (Mädchen 19, Platz 3), Nathalie Schwach (Mädchen 13, Platz 3), Mia Sender (Mädchen 13, Platz 5), Theo Politz

(Jungen 19, Platz 5) sowie Mathis Buchler (Jungen 13, Platz 5 und Jungen 15 bis TTR 1.100, Platz 5).



Der Tischtennis-Regionsmeister Jugend U19 Tim Scharnhop vom TuS Gümmer mit Urkunde und Pokal. Foto: TUS Gümmer

Erfolgreiche Kreis- und Bezirkseinzelsmeisterschaften im Trampolinturnen

TURNEN. Die Turnerinnen des TK Berenbostel kehrten nach den langen Sommerferien eindrucksvoll auf die Wettkampfbühne zurück und zeigten bei den Kreis- sowie den Bezirkseinzelsmeisterschaften 2024 starke Leistungen.

Bei den Kreiseinzelsmeisterschaften präsentierten sich die Athletinnen in hervorragender Form und glänzten erstmals in ihren neuen Turnanzügen. In der stark besetzten Altersklasse „Schülerinnen 2014/2015“ mit 23 Starterinnen erkämpften sich Rebecca und Isabella die Podiumsplätze zwei und drei. Valeria lag nach einer starken Leistung in der Vorrunde mit den beiden gleichauf, doch ein unglücklicher Abbruch in ihrer zweiten Kür verhinderte einen Podestplatz. Sie belegte schließlich den 10. Platz. In der Altersklasse „Schülerinnen 2012/2013“ tra-

ten 20 Turnerinnen an. Elissa und Lea erturnten sich mit ruhigen und stabilen Übungen die Plätze 1 und 3.

In der Altersklasse „Schülerinnen 2010/2011“ mit 15 Starterinnen konnte sich Laura bis ins Finale vorarbeiten und erreichte am Ende einen guten 9. Platz.

Beim vorletzten Wettkampf des Jahres, den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Stadthagen, zeigten die Turnerinnen des TKB erneut ihr Können, auch wenn sie vom Verletzungspech heimgesucht wurden.

In der Altersklasse „Schülerinnen 2014/2015“ turnten Isabella und Valeria. Bei Isabella reichte es trotz einer starken Kür nicht für das Finale und sie landete auf Platz 11. Valeria konnte verletzungsbedingt nicht antreten. In der Altersklasse „Schülerinnen

2012/2013“ starteten Elissa, Lea und Maria. Elissa musste wegen einer Verletzung auf den Wettkampf verzichten. Lea hingegen sicherte sich den Vizetitel und durfte stolz den Pokal entgegennehmen. Maria verpasste nur knapp das Finale und belegte den 9. Platz.

Alle Teilnehmerinnen erhielten neben einer Urkunde auch eine Medaille als Anerkennung ihrer Leistungen.

Nach den erfolgreichen Kreiseinzel- und Bezirkseinzelsmeisterschaften richten sich die Blicke nun auf den nächsten großen Wettkampf: die Landesaldergruppenwettkämpfe am 9. November.



Das Foto zeigt die Trampolinturnerinnen des TK Berenbostel in ihren neuen Turnanzügen. Foto: privat

WIRTSCHAFT IN HAVELSE

HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNGEN

Havelse ist Drehort für „Sunny“

Film mit Christoph Maria Herbst und Nicolas Randel kommt nächstes Jahr auf die Leinwand – Dreharbeiten auch in Hannover und der Region

HAVELSE. Der legendäre Sportwagen AC Cobra in dunklem Blau-Metallic parkt vor einem Haus Am Hohen Holze, einige Meter weiter stehen zwei lange weiße Lastwagen. Ein Pulk von Technikern schleppt Requisiten und einen großen Scheinwerfer in das Einfamilienhaus. „Achtung, Kamera läuft“, sagt einer der Techniker, ausgerüstet mit einem Headset.

„Das ist offenbar großes Kino made in Garbsen“, kommentiert ein Passant, der bei einem Spaziergang kurz vor dem Haus stoppt. „Fast wie Hollywood in Havelse.“ Er hat recht: Das Haus wurde als Drehort für einen Film ausgewählt und umgerüstet.

Erst vor wenigen Tagen hatte Schauspieler Christoph Maria Herbst für den Film „Sunny“ in Hannovers Altstadt und in Herrenhausen gedreht, nun war das Privathaus in Havelse Kulisse für den Streifen, der 2025 in die Kinos kommen soll. Worum geht es in dem Film? Und warum war Havelse ein Drehort?

In dem 105-minütigen Film von Drehbuchautor Clemente Fernandez-Gil und Regisseur Hanno Olderdissen spielt Herbst die Hauptrolle des Immobilienbetrügers Thomas. Dieser erbt nach seiner Haftentlassung ein Haus, das er sofort zu Geld machen will.

Doch der Plan, es zu verkaufen und nach Spanien zu fliehen, erweist sich als Herausforderung: Denn in genau diesem Haus lebt sein Halbbruder Roland, ein Mann mit Downsyndrom, gespielt von Nicolas Randel. Und dieser genießt in dem Haus lebenslanges Wohnrecht. Thomas setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um Roland aus dem Haus zu ekeln.

Herbst zeigt sich bei den Dreharbeiten in Havelse nicht, aber Randel. Der junge Mann verlässt nach dem Dreh schnell das Haus und ein Van mit dunkel getönten Scheiben mit dem Schauspieler den Drehort.

Wahrscheinlich ist das Gebäude Am Hohen Holze im Film das Privathaus eines Professor Ru-



Drehstartfoto: Boris Schönfelder (von links, Produzent), Christoph Maria Herbst (als Thomas), Nicolas Randel (als Roland), Sesede Terziyan (als Yesim), Hanno Olderdissen (Regie) und Carol Burandt von Kameke (Kamera). Foto: Neue Schönhauser Filmproduktion/Tobias Klauke

Foto: Neue Schönhauser Filmproduktion/Tobias Klauke



Großes Kino?: Ein Privathaus Am Hohen Holze dient als Drehort für den Film „Sunny“ mit Christoph Maria Herbst. Foto: Jutta Grätz

tenbeck. Die Produktionsfirma hatte dem Vernehmen lange nach einem Haus gesucht, das eher gediegen wirkt – in einem Wohngebiet.

Dem Treiben schauen mehrere Zahnarztshelferinnen von der anderen Straßenseite aus zu. „Wir haben gerade Mittagspause“, sagt eine von ihnen. Erfahren von den Dreharbeiten hatten sie kurz zuvor vom Filmteam selbst: „Die Techniker haben gefragt, ob sie unseren Parkplatz nutzen dürfen“, berichtet eine. „Dreharbeiten direkt neben unserer Praxis – das ist sehr spannend.“

Das findet auch die elfjährige Loreen. Das Mädchen wohnt im Haus gegenüber vom Drehort

und beobachtet das Hin und Her am Set. „Ein Kinofilm, gedreht vor unserer Haustür – wie cool ist das denn?“, sagt die Schülerin. Einige Meter weiter sind große Metallcontainer aufgebaut, gegenüber parkt das Fahrzeug der Aufnahmeleitung.

Die Dreharbeiten für „Sunny“ hatten im August in Bergisch Gladbach begonnen. Drehorte sind bis Ende September das Fünftersternhotel Luisenpark und ein Pflegeheim in Hannover. Zudem geht es nach Laatzen und Springe sowie nach Köln und Honnef in Nordrhein-Westfalen.

Das der Film unter anderem in der Region Hannover entsteht, ist kein Zufall: Die hiesige Medienförderungsgesellschaft

Nordmedia unterstützt das Filmprojekt mit 300.000 Euro, es ist aktuell die höchste Einzelsumme des Jahres.

Nach der letzten Klappe packt die Filmcrew ein, ein Mitarbeiter des Sets zieht eine Schutzhaube auf den Sportwagen. „Der Cobra aus dem Jahr 1992 ist ein Filmfahrzeug und in dem Streifen immer wieder zu sehen“, sagt er. Hauptdarsteller Herbst sei in dem Film mit eben diesem Auto unterwegs. Der auffällige Wagen werde häufiger für Filmaufnahmen gebucht und habe auch schon in der Krimiserie „Tatort“ mitgespielt. Der Cobra verlässt Havelse nun auf einem Autoträger. Nächster Drehort ist Köln.

Unbekannte versuchen Hyundai zu stehlen

HAVELSE. Ein bislang unbekannter Täter versuchte zwischen dem 16. und 21. September mutmaßlich mit einem Schraubendreher, die Fahrertür eines geparkten Pkw Hyundai i10 gewaltsam zu öffnen. Der betroffene Pkw war zum Tatzeitpunkt in der Straße Im Mailand am Fahrbahnrand geparkt. Ein Zugang zum Fahrzeuginnenraum misslang dem Täter, bei

dem Versuch wurde jedoch das Schloss an der Fahrertür derart beschädigt, dass ein Öffnen mit einem Schlüssel nun nicht mehr möglich ist.

Wer sachdienliche Hinweise zu verdächtigen Personen geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei in Garbsen unter der Telefonnummer (05131) 4734515 in Verbindung zu setzen.

Die nächsten Spiele des TSV Havelse

HAVELSE. Bislang hat der TSV Havelse in der Regionalliga Nord eine beispiellose Serie mit neun Siegen und einem Unentschieden hingelegt.

Trainer Samir Ferchichi warnt aber vor voreiligen Hoffnungen, denn allein im Oktober stehen seiner Mannschaft noch einige Brocken ins Haus:

Donnerstag, 3. Oktober, 14 Uhr TSV – Eintracht Norderstedt; Sonntag, 6. Oktober, 13.30 Uhr FC Teutonia Ottensen – TSV; Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr TSV – 1. FV Phönix Lübeck; Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr Kickers Emden – TSV; Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr TSV – Blau Weiß Lohnde.



Trainer Samir Ferchichi hat zurzeit gut lachen. Foto: Kögel

ELEKTRONIK

Inhaber: Lutz Kiel
Radio- und Fernsichttechnikermeister
Hannoversche Str. 48 – 50
30823 Garbsen
Tel. (05137) 7 55 66
Fax (05137) 7 66 44
Mail: info@stein-multimedia.de

Elektrohaushaltsgeräte • Unterhaltungselektronik
Reparaturservice • Postagentur • Toto/Lotto

Ihr kompetenter, freundlicher Partner in allen Gesundheitsfragen

St. Georg-Apotheke
Martina Jungnick-Hagel

Hannoversche Str. 51 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137-75996 · Fax 13659
www.st-georg-apotheke-garbsen.de
info@st-georg-apotheke-garbsen.de

SPAREN SIE... Ihre ENERGIE!

Wir beraten Sie gern rund um das Thema FASSADE!

Wärmedämmverbundsystem
Fassadensanierung · Fassadenanstrich

RECKEWERTH
Malerfachbetrieb GmbH

Inhaber Siegfried Rautenberg
Hannoversche Str. 78 · 30823 Garbsen
Tel. 0 51 37 7 54 45 Fax 05137/1 38 34
Internet: www.reckewerth-maler.de

Peter Philipp
Geschäftsführender Gas- und Wasserinstallateurmeister

KOENEMANN PHILIPP
HEIZUNG · SANITÄR

Rolf Koenemann GmbH
Waldstraße 45 · 30823 Garbsen
Telefon (05137) 87 50 96
www.peter-philipp.eu

Schmull & Kaiser GbR

Fliesenleger

Beratung
Planung
Verlegung

Schulstraße 25a
30823 Garbsen
Tel. 0 51 37 - 87 44 45
Fax 0 51 37 - 87 44 46
Mobil 0170 / 882 76 96

Kundendienst Rohrreinigung Sanitär Heizung

UDE & SOHN

Am Sperrtor 2
30823 Garbsen
Tel. 05137 / 87 54 25
Fax 05137 / 87 54 20

AWO-Grilltreff

OSTERWALD/HEITLINGEN. Die AWO Osterwald-Heitlingen lädt zum Grillen am Sonntag, 29. September, um 12 Uhr ins Tenniscenter Stelingen, Dieselstraße 4, ein.

Für das Essen zahlen Mitglieder des Ortsvereins pro Person 10 Euro, die Getränke zahlt jeder selbst. Gäste sind gern gesehen.